

# Hauscurriculum für Französisch ab Klasse 6

Referenzniveau A1 (am Ende der Jahrgangstufe 6)

(in Anlehnung an das Schulbuch *Découvertes 1, Série jaune*, Klett, 2012 und basierend auf dem Kernlehrplan SI)



## Zentrale Inhalte (Unités 1-7, GeR A1):

Familie, Freunde, Hobbies, Schulleben, Leben in Paris

### Zentrale interkulturelle und kommunikative Kompetenzen:

- sich begrüßen, vorstellen und verabschieden
- über Freizeitaktivitäten sprechen
- über seine Familie sprechen
- Besitzangaben machen
- Zustimmung, Ablehnung, Gefallen und Missfallen äußern
- zum Geburtstag gratulieren
- über Schule und Unterricht sprechen
- Wegbeschreibungen machen
- Vorschläge machen und reagieren
- sich bedanken und entschuldigen
- Uhrzeit und Datum angeben
- über zukünftige Vorhaben sprechen
- etwas zu Essen bestellen
- von vergangenen Ereignissen erzählen
- über die eigene Kleidung sprechen
- über das Wetter sprechen
- über Verkehrsmittel sprechen
- ein Einkaufsgespräch führen

### Zentrale grammatische Kompetenzen (Verfügbarkeit sprachlicher Mittel):

- die unverbundenen Personalpronomen
- unbestimmte und bestimmte Artikel im Singular und Plural
- der Plural bei Nomen
- die Präpositionen *à* und *de* mit dem bestimmten Artikel (*au/aux + du/des*)
- Possesivbegleiter im Singular und Plural
- Fragen stellen mit und ohne „*est-ce que*“
- regelmäßige Konjugation der Verben auf *-er* im *présent* (auch: *manger* und *commencer*)
- unregelmäßige Verben im *présent*: *être, avoir, aller, faire prendre, mettre, écrire, lire*
- der *impératif*
- das *futur composé*
- das *passé composé* mit *avoir* der regelmäßigen Verben auf *-er*
- das direkte und indirekte Objekt
- Verneinung mit *ne... pas, ne... plus, ne... rien*
- Form und Stellung der Adjektive
- Mengenangaben *beaucoup de..., ne... pas de, ne...plus de...*
- Zahlen von 0-100

### Zentrale methodische Kompetenzen:

- grundlegende Arbeits- und Lerntechniken des Fremdsprachenerwerbs beherrschen
  - Lautschrift
  - Ausspracheregeln
  - Memoriertechniken zum Vokabellernen
  - Wortschließungsstrategien
  - Fremd- und Eigenkorrektur (auto-contrôle)
- die eigenen Kompetenzen selbst einschätzen
- Informationen aus einfachen (Hör-/Seh-)Texten entnehmen
- einfache Plakate/Schilder/Zeitungsnotizen/ Durchsagen im Deutschen erklären können (médiation)

### Fächerübergreifendes:

- Vokabellernstechniken
- Umgang mit der Diskrepanz von Schriftbild und Lautbild

-Erschließungstechniken zur Wortschatzarbeit und zur Grammatik

### **Projekte:**

-Evtl. Erarbeitung kurzer Theatersequenzen für die Präsentation am Tag der offenen Tür

### **Individuelle Förderung:**

-binnendifferenzierte Unterrichtsgestaltung (differenzierte Anforderungsniveaus der verschiedenen Unterrichtsphasen, *Enrichment*, Akzeleration)

-binnendifferenzierte Aufgaben für die Lernzeiten

-äußere Differenzierung durch das Zweisprachenmodell

### **Leistungsüberprüfung:**

- 1. Leistungsüberprüfung soll in Form einer mündlichen Prüfung stattfinden

- es folgen 5 schriftliche Klassenarbeiten

**Leistungsbewertung:** siehe Link zur Leistungsbeurteilung im Fach Französisch

Vgl. Kernlehrplan SI – Französisch 3.3.1, S. 21 ff.: Kompetenzerwartungen am Ende der Jggst. 6

[http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene\\_download/gymnasium\\_g8/gym8\\_franzoesisch.pdf](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_g8/gym8_franzoesisch.pdf)